



Nr. 28      Freitag, 16. Juli 2010

### **Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung**

am Donnerstag, 22. Juli 2010 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

#### **Tagesordnung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Vergabe der Arbeiten zur energetischen Schulsanierung
  - Austausch von Fenstern
  - Tiefbauarbeiten
  - Dämmung Obergeschoss
3. Änderung der Friedhofsatzung
  - Gebührenanpassung für die Benutzung der Leichenhalle
4. Bausachen
  - a) Antrag auf Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 1006/3 in Ebenweiler
  - b) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gassenacker II“ wegen Erhöhung der Erdgeschossfußbodenhöhe für das Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren auf Flst. 566/25 in Ebenweiler
5. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
6. Beschaffung eines Salzsilos für den Winterdienst
7. Protokollkontrolle und Bekanntgaben
8. Verschiedenes

Vor Beginn der Sitzung findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal die Blutspenderehrung statt.

#### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am Montag, 05.07.2010**

Zur letzten Gemeinderatssitzung konnte Herr Obermeier neben Herrn Dipl.-Bauing. (FH) Uwe Koschmieder, der Landschaftsarchitektin Frau Brigitte Fischer zu TOP 2, Herrn Alfons Schreiber zu TOP 4, Frau Zirn von der Presse, noch 16 Zuhörer begrüßen.

Bei **TOP 1 Bürgerfragestunde** erkundigte sich eine ZuhörerIn nach dem Stand der Arbeiten beim DSL-Ausbau. Der Vorsitzende erwähnte, dass die Firma Senn die

Tiefbauarbeiten in Kürze abschließen wird. Des Weiteren verlas er auszugsweise das Schreiben der Telekom:

„Die Deutsche Telekom AG hat sich im Zuge der Ausbaumaßnahme in Ebenweiler entschlossen, den Bürgern die derzeit aktuellste Technik zur Verfügung zu stellen, die langfristig eine unkomplizierte Erweiterung für mehr Bandbreite und zukünftige Anwendungen ermöglicht. Leider erfordert diese Technik jedoch zusätzliche Maßnahmen wie Netztauglichkeitsprüfungen (Vergleichbar einer TÜV-Abnahme), Eingabe der Leitungsdaten in die IV-Systeme der Linientechnik und des Vertriebs. Die Planung der Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Materialkomponenten zum Aufbau der Outdoor-DSLAM in Ebenweiler sind bestellt. Die Telekom bemüht sich die neue Technik so schnell wie möglich in Betrieb zu nehmen. Eine Inbetriebnahme vor Weihnachten 2010 wird verbindlich zugesagt.“

## **Zu TOP 2 Baugebiet Buchäcker**

**- Bebauungsplanentwurf, Beratung**

**- Grünordnung, Beratung**

Der Vorsitzende hatte vom Planungsbüro Koschmieder, Herrn Dipl.-Bauing. (FH) Uwe Koschmieder und die Landschaftsarchitektin, Frau Brigitte Fischer eingeladen.

Zu Beginn erläuterte der Vorsitzende dem GR, dass der Bebauungsplan weiterentwickelt und mit dem Landratsamt abgestimmt wurde. Hierbei wurde der Eingriff in die Natur ermittelt und mögliche Ausgleichsmaßnahmen vorgeschlagen, die anschließend von Frau Fischer vorgestellt werden. Ferner wurde eine Kostenbetrachtung aufgelegt und eine mögliche Zeitschiene dargelegt, wie das Projekt umgesetzt werden kann.

Herr Koschmieder begrüßte eingangs seiner Vorstellung des weiterentwickelten Bebauungsplans unter den Zuhörern 6 Studenten der FH Biberach, die zur Fortbildung bei der GR-Sitzung anwesend waren.

Bei seiner Präsentation erklärte Herr Koschmieder dem Gemeinderat die Probleme bei der Entwässerung und schlug als Lösung vor, am tiefsten Punkt ein Pumpwerk zu installieren, mit diesem das Schmutzwasser in die Ortskanalisation gepumpt werden kann. Weiterhin schlug er vor, das Regenwasser in einem offenen Graben, was sich positiv auf die Grünordnung auswirkt, abzuleiten.

Da der bestehende Anschluss für die Löschwasserversorgung nicht ausreicht, soll zusätzlich am letzten Schacht in der Kirchstraße angeschlossen werden.

Problematisch könnte es werden, wenn am hintersten Bauplatz längere Zeit keine Wasserentnahme erfolgt. In diesem Fall müsste die Leitung öfters gespült werden. Als Lösung schlug Herr Koschmieder vor, dass ein Ringschluss zum 1. Schacht gemacht werden kann, hierbei würden Mehrkosten in Höhe von ca. 0,80 €/qm entstehen.

Eine Bebauung darf erst in einem Abstand von 20 m zur Landstraße erfolgen.

Deshalb wird in dem Bereich, der von der Bebauung frei zu halten ist, ein Pflanzgebot angeordnet.

Herr Koschmieder begrüßte eingangs seiner Vorstellung des weiterentwickelten Bebauungsplans unter den Zuhörern 6 Studenten der FH Biberach, die zur Fortbildung bei der GR-Sitzung anwesend waren.

Bei seiner Präsentation erklärte Herr Koschmieder dem Gemeinderat die Probleme bei der Entwässerung und schlug als Lösung vor, am tiefsten Punkt

ein Pumpwerk zu installieren, mit diesem das Schmutzwasser in die Ortskanalisation gepumpt werden kann. Weiterhin schlug er vor, das Regenwasser in einem offenen Graben, was sich positiv auf die Grünordnung auswirkt, abzuleiten.

Da der bestehende Anschluss für die Löschwasserversorgung nicht ausreicht, soll zusätzlich am letzten Schacht in der Kirchstraße angeschlossen werden.

Problematisch könnte es werden, wenn am hintersten Bauplatz längere Zeit keine Wasserentnahme erfolgt. In diesem Fall müsste die Leitung öfters gespült werden. Als Lösung schlug Herr Koschmieder vor, dass ein Ringschluss zum 1. Schacht gemacht werden kann, hierbei würden Mehrkosten in Höhe von ca. 0,80 €/qm entstehen.

Eine Bebauung darf erst in einem Abstand von 20 m zur Landstraße erfolgen. Deshalb wird in dem Bereich, der von der Bebauung frei zu halten ist, ein Pflanzgebot angeordnet.

Herr Koschmieder bat am Ende seiner Präsentation um Rückmeldung bzw. Äußerungen des GR zur Wasserleitung.

Die Mitglieder des Gemeinderats hatten einige Fragen: wie oft der Schacht gespült werden muss und wie hoch die Kosten sind?

Herr Koschmieder gab zu verstehen, dass so eine Spülung schon alle 4 Wochen erfolgen sollte.

Aus den Reihen des GR wurde erwähnt, dass für das hintere Grundstück bereits ein Interessent da sei, somit sei ja wohl dieses Problem erledigt.

Laut Herrn Koschmieder aber nur, wenn dieser Interessent ordentlich Wasser (~6 cbm Durchsatz) verbraucht. Der Vorsitzende gab zu verstehen, dass eine Ringleitung auch Vorteile für die Feuerwehr bringen würde und dass in einem Brandfall genügend Löschwasser zur Verfügung stünde.

Anschließend erläuterte die Landschaftsarchitektin, Frau Fischer, die Grünordnung. Laut Bebauungsplan werden 1,5 ha versiegelt, somit muss ein Ausgleich von 1,1 ha erfolgen. In der zur Zeit aktuellen Kartierung beim Landratsamt ist in diesem Gebiet der „Neuntöter“ und die „Feldlerche“ aufgezeichnet. Laut Frau Fischer hat sie in der kommenden Woche einen Ortstermin mit dem Umweltamt des Landratsamtes, dort werden mögliche Ausgleichsmaßnahmen erörtert. Es ist auch entscheidend, ob die Vögel in diesem Gebiet brüten oder es als Lebensraum nützen. Aus der Mitte des GR wurde vorgeschlagen, ein Lerchenfenster vorzusehen.

Dies wurde vom Vorsitzenden ebenfalls aufgenommen. Er erklärte, dass wir als Gemeinde unseren Ausgleich bringen müssen und dass wir durch den offenen Graben bereits schon den 1. Schritt gemacht haben. Es sei natürlich im Interesse einer kostengünstigen Erschließung, dass so wenig wie möglich Ausgleich gemacht werden muss.

Abschließend konnte Herr Koschmieder festhalten, dass der GR mit seinen Ausführungen so einverstanden war und dass er auf dieser Basis so weiter planen kann. Mit der Genehmigung des Bebauungsplanes kann noch in 2010 gerechnet werden. Die Nettoerschließungskosten liegen derzeit bei ca. 28.00 €.

### **TOP 3 Schulkindbetreuung – Stand und Entwicklung, Beratung**

Seit 1999 – also 11 Jahren gibt es in Ebenweiler die Möglichkeit Schulkinder im Kindergarten außerhalb der Schulzeiten betreuen zu lassen. Zurzeit sind 12 Schulkinder im Kindergarten angemeldet. Für die Betreuungszeiten gelten die

Öffnungszeiten des Kindergartens. Hierbei wird ein wichtiger Vorteil in den Ferienzeiten gesehen, da ein Kindergarten weniger Schließzeiten hat als eine Schule.

Die Schulkinder werden im Kindergarten in altersgemischte Gruppen (2 – 10 Jahre) integriert, sie werden durch ausgebildete Erzieherinnen betreut.

Darüber hinaus hat die Gemeinde die Schulkindbetreuung ergänzt und am Montag und am Donnerstag von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Betreuung mit Mittagessen angeboten, was sich bisher gut etabliert hat.

Angestoßen durch unzufriedene Eltern ist ein Diskussionsprozess in Gange geraten, der das Ziel hat die Schulkindbetreuung inhaltlich zu verbessern.

Was die Gemeindeverwaltung dazu veranlasst, die Schulkindbetreuung auf dem Prüfstand zu bringen und verschiedenen Fragen zu klären, wie:

Ist die Betreuung von Schulkindern im Kindergarten in Altersgemischten Gruppen pädagogisch sinnvoll oder nicht? Wie gehen die Kleinen und Kleinsten damit um, wenn von Zeit zu Zeit die Großen kommen? Wenn in der Schule der Stundenplan umgestellt wird, müssen eine oder mehrere Kindergartengruppen darauf reagieren? Wie sieht die Betreuung inhaltlich im Kindergarten aus? Würde die Trennung von Schulkindern und Kindergartenkindern die Situation entspannen? Ist eine Hausaufgabenbetreuung sinnvoll?

Der Vorsitzende gab bekannt, dass ihm eine Unterschriftenliste vorliegt, auf der 30 Eltern unterschrieben haben und sich im Wortlaut „für eine verlässliche Grundschule“ einsetzen, gemeint ist ein Betreuungsangebot über die „verlässliche Grundschule „ hinaus. Zusätzlich zur Unterschriftenliste waren von Eltern ausgefüllte Fragebögen beigefügt, auf denen die Eltern ihren Betreuungsbedarf formulieren konnten. Viele der Befragten wünschen eine Betreuung von 07.15 Uhr bis 13.00 Uhr. Die überwiegende Mehrheit der Eltern wünscht eine Hausaufgabenbetreuung.

Der Vorsitzende stellte fest, dass Angebote vorhanden sind, diese aber nicht genutzt werden bzw. eine Verbesserung gewünscht wird. Sinnvoll wäre, dass die Gemeinde zu diesem Thema eine eigene Umfrage startet bei der alle Betroffenen sich äußern können. Auf dieser Grundlage soll die Schulkindbetreuung weiterentwickelt werden.

Die Gemeinderäte hatten zu diesem Thema mehrere Meinungen – wie z.B. die Gemeinde soll ab September 2010 die Schulkindbetreuung selber übernehmen. Wie steht der Kindergarten dazu? Ist die Schulkindbetreuung dort überhaupt noch gewünscht? Die Betreuung der Schulkinder hat bisher nicht, wie im paritätischen Ausschuss beschlossen, u.a. in Schulräumen stattgefunden, somit liegen hier keine Erfahrungswerte vor.

Abschließend einigte man sich auf eine erneute Umfrage durch die Gemeinde mit Rücklauf der Fragebögen vor dem Schuljahresende. Ggf. sollen die Ergebnisse in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Die Gemeinde steht grundsätzlich zur Schulkindbetreuung. Bestehende Differenzen müssen zügig ausgeräumt werden. Dafür sind mit allen Verantwortlichen dringend Gespräche zu führen und klare Strukturen zu schaffen.

**TOP 4 Kunstobjekte im „Sonnenhof“**

Am 25.01. hat eine Bürgerin in einer GR Sitzung angeregt, nach langer Zeit die Kunstgegenstände im Sonnenhof auszutauschen, um auch auf diese Weise das Haus zu beleben.

In der Sitzung vom 22.02. wurde erklärt, dass die Leihgaben vom Landratsamt jederzeit ausgetauscht werden können. Eine kleine Gruppe von Bürgern hat sich darauf hin aufgemacht um entsprechenden Exponaten auszusuchen.

Herr Obermeier gab zu verstehen, dass ihm dabei folgende Punkte wichtig sind:

- Veränderungen gerade im Bereich Kunst sind wichtig, neue Exponate werden wahr genommen. Man denkt nach, was vorher dort hing. Man redet über die neuen Exponate. Das alles gehört zur „Kunst“.
- Bürger haben es in die Hand genommen um ihren Sonnenhof zu beleben und attraktiver zu machen. Das Engagement etwas zu bewegen und etwas zu entwickeln, dafür herzlichen Dank.
- Dank auch an Herrn Maurer vom Landratsamt der sehr kooperativ ist.
- Möglichkeiten zu prüfen, dass auch heimische Künstler Ihre Exponate ausstellen können. Auch vor dem Hintergrund dass der Sonnenhof nicht immer offen ist. Vielleicht kann mal eine Vernissage abgehalten werden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Alfons Schreiber der anschließend dem Gemeinderat die Exponate vorstellt.

- a) Die Figur im Eingang bleibt.
- b) Am Treppenaufgang gibt es ein neues Exponat von Axel Otterbach. Hierfür wird noch ein Sockel angefertigt.
- c) Bei der Polsterecke im OG wird ein neues Bild aufgehängt.
- d) Die blauen Bilder im Saal bleiben.
- e) Im oberen Versammlungsraum werden ein Holzdruck und 2 Landschaftsbilder die Räumlichkeit beleben.
- f) Für den kleinen Versammlungsraum im UG ist noch nichts vorgesehen, hier könnten eventuell heimische Künstler ihre Werke auszustellen.

Wir sind gespannt, wie die neuen Bilder wirken und bei den Besuchern ankommen, so der Vorsitzende. Dabei forderte er das „Kunstteam“ auf sich auch künftig mit dem Austausch von Exponaten zu befassen um immer wieder mal was Neues ausstellen zu können.

## **TOP 5 Protokollkontrolle und Bekanntgaben**

### **Zu § 2 Energetische Sanierung der Grundschule**

Die Arbeiten sind zum Teil ausgeschrieben, die Vergabe findet am 22.07.2010 in einer Gemeinderatssitzung statt. Bei Aufträgen, die ortsansässige Betriebe verrichten können, wurden diese aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Es muss noch geprüft werden, ob das neue Schulhaus denkmalgeschützt ist. Dies wäre bei der Umsetzung der Baumaßnahmen zu berücksichtigen und kann zu Veränderungen führen.

### **Zu § 5 Verschiedenes**

Bauliche Mängel an gemeindeeigenen Einrichtungen:

Die Begehung mit der Firma Senn und dem Bauhof hat ergeben, dass die

vorgeschlagenen Sanierungen einiges an Geld kosten und aufwendiger in der Umsetzung sind, als gedacht.

Deshalb soll am 12.07.10 um 18:00 Uhr eine Begehung mit dem GR und dem Bauhof erfolgen, mit dem Ziel einige Arbeiten von diesem erledigen zu lassen. Anschließend an diese Begehung trifft sich um 19.00 Uhr der Arbeitskreis „Räum- und Streudienst“ zur Besprechung im Sitzungssaal.

### **Bekanntgaben**

Herr Obermeier gab bekannt,

- dass er im Rahmen einer kleinen Feier seiner Mitarbeiterin Monika Renn zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratuliert hat.
- dass kein adäquater Ersatz für das Bauhoffahrzeug gefunden wurde. Das Fahrzeug wird nunmehr repariert, so dass es für weitere 2 Jahre TÜV erhält.
- dass in nächster Zeit wieder Sanierungen an Feldwegen durchgeführt werden.

### **TOP 6 Verschiedenes**

#### **Öffentliches Telefon an der Bushaltestelle**

Hierzu verlas der Vorsitzende ein Schreiben der Telekom:

„Im Rahmen regelmäßiger Überprüfungen stellen wir die Nutzung und Frequentierung unserer öffentlichen Telefonstellen in jährlichen Abständen fest und können daraus den allgemeinen Bedarf erkennen. Auch dieses Jahr verzeichnen wir durch ein verändertes Nutzerverhalten (Mobilfunk) einen sehr deutlichen Umsatzrückgang. Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände hat deshalb der Deutschen Telekom zugestanden, 10000 der insgesamt vorhandenen 60000 öffentlichen Telefone abzubauen. Hierbei darf die Telekom nur die am schlechtesten genutzten Geräte abbauen. Die Umsatzgrenze wird bei etwa 50 € Monatsumsatz festgeschrieben. Der im Rundschreiben der kommunalen Spitzenverbände vom

#### **Untersuchungsergebnis im Ebenweiler See**

Das Wasser im Ebenweiler Weiher wird vom Landratsamt regelmäßig untersucht. Jahrelang hatten wir nur beste Untersuchungsergebnisse.

Nach tagelangen Niederschlägen wurde am 14.06.2010 im Ebenweiler Weiher eine nicht einwandfreie Wasserprobe gezogen. Es wurden erhöht Kolibakterien nachgewiesen. Eine akute Gefahr bestand jedoch nicht, da zu dieser Zeit sowieso kein Badewetter war, auch wurde umgehend eine erneute Untersuchung des Badewassers vorgenommen. Alle darauf folgenden Wasserproben waren jedoch wieder einwandfrei und nicht mehr zu beanstanden.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

#### **Einwohnerstand zum 30.06.2010**

Nach der Bewegungsstatistik des Statistischen Landesamtes zählt die Gemeinde Ebenweiler 621 männliche und 569 weibliche – also insgesamt **1190 Einwohner**.

Grundschule Ebenweiler

**-Neues aus der Grundschule-**

Passend zum Schuljahresende zeigt sich nun auch der Sommer von seiner schönsten Seite. Die Fußballfans können sich wieder dem Alltagsgeschäft zuwenden und wir bereiten uns in der Schule auf den Abschluss des Schuljahres vor. Während der letzten spannenden Tage haben wir uns alle immer wieder auch mit dem fernen Kontinent ~~Afrika~~ beschäftigt. Die verschiedenen Kulturen, Tiere und Lebensweisen haben uns neugierig gemacht und wir möchten uns gerne in einem Schulprojekt länger mit diesem Kontinent beschäftigen.

Zur Einstimmung in unser Thema ~~Afrika~~ werden wir am Montag, den 19.7. einen **Ausflug zu** afrikanischen Tieren im Stuttgarter Zoo „**Wilhelma**“ machen. Diese Aktion wird vom Förderverein bezuschusst.

In der Projektwoche ( 19.7.-23.7.) können sich die Schüler je nach Interesse in einer Projektgruppe anmelden und arbeiten täglich an ihrem Thema.

**Am Freitag, den 23.7.10 sind die Türen unserer Schule von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet .**

Alle Eltern und Freunde der Grundschule sind recht herzlich eingeladen an diesem Nachmittag unsere Schule zu besuchen. Die Schüler werden ihre Arbeiten vorstellen, die Kinder aus der Theater-AG, die unter der Leitung von Frau Golitsch im letzten halben Jahr mit Feuereifer geschafft haben, führen ihr selbstentwickeltes Stück vor und außerdem wird es ein Nachspiel der Fußball-WM geben.

Selbstverständlich ist an diesem Nachmittag auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. In der „Cafeteria“ neben der Schulküche werden bei afrikanischem Flair köstliche Kuchen und Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team der Grundschule

### **SPEISEPLAN vom 19.07.07. – 22.07.2010**

**Montag, 19.07.2010:** kein Essen,  
(Ausflug zur Wilhelma)

**Donnerstag, 22.07.2010:** Rahmgeschneitztes (Rind)  
Teigwaren, Fingermöhrchen  
Apfelschnee

### **FF Ebenweiler – Jahreshauptübung**

Am Samstag, den 24. Juli 2010, findet um 16:00 Uhr die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr beim Sägewerk Linz (Am Weiher 8) statt. Die Alarmierung erfolgt über Sirene, Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

## **Partnerschaft Ebenweiler - Thiron-Gardais.**

Zur Erinnerung noch einmal das Programm für die Festtage :

**Samstag, 24. Juli** gegen 18 Uhr Ankunft der Gäste am Sonnenhof, Begrüßung durch Bürgermeister Obermeier, kurzer Besuch der Ausstellung ‚Wir in Europa‘ im Eiskeller, Quartiervergabe.

**Sonntag, 25. Juli** 9 Uhr gemeinsame Sitzung der beiden Partnerschaftsausschüsse im oberen Versammlungsraum des Sonnenhofs. 10.15 Uhr Festgottesdienst, 11.30 Uhr Zeremonie am Gefallenenehrenmal. Mittagstisch beim Gartenfest des Schützenvereins, nachmittags internationale Wettbewerbe: Schießen und Boule. Kaffee und Kuchen, gegen Abend Imbiss vom Grill.

*Gruppe Hohenems: 14 Uhr Abfahrt nach Hohenems, 15.30 Uhr Führung im dortigen Jüdischen Museum, 17.30 Uhr Abfahrt nach Bregenz, gegen 18.30 Uhr Abendessen in Bregenz.*

18 Uhr Abfahrt der beiden Busse vom Sonnenhof nach Bregenz, Bummel am See, (ab 20.30 Uhr können warme und Regenkleidung aus den Bussen geholt werden), 21 Uhr Spiel auf dem See ‚Aida‘, gegen 0.30 Uhr Rückkehr nach Ebenweiler.

**Montag, 26. Juli:** 9 Uhr Rutenfestumzug (wer Lust hat).

*Gruppe Moschee: 11.30 Uhr Führung in der Moschee in Ravensburg, ca 13 Uhr Rückfahrt via Vorsee.*

*Gruppe Blitzenreuter Seenplatte: 11.10 Uhr Abfahrt 1 Bus vom Sonnenhof, 11.30 Uhr Führung auf dem kleinen Lehrpfad ab Treffpunkt Grillplatz am Häckler Weiher.*

14 Uhr : Mittagessen für alle im Stallbesen in Vorsee. Ehrung Bruno Debrays für 25 Jahre ‚Président du comité de jumelage‘. Gemütlicher Ausklang mit ‚Karle und Anton‘.

Abendessen in den Familien.

**Dienstag, 27. Juli** gegen 8 Uhr : Abreise der Gäste.

## **Fahrplan Rutenfest 2010**

Sehr geehrter Fahrgäste der Linien 10 und 12

Zwischen 23. und 27. bedienen wir über den regulären Fahrplan hinaus mit folgenden Fahrten:

Am Rutenmontag, den 26. Juli 2010 fahren wir Linie 12 wie an Ferientage.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Rutenfest

Ihr Team von

Omnibus Grabherr GmbH



**10** **stadtbus Ravensburg Weingarten: "Rutenfest 2010"** **↓ 10**  
**Zusatzfahrplan Fleischwangen – Ravensburg und zurück**

Omnibus Grabherr GmbH, Am Langholz 8 88289 Waldburg ☎ (07529) 97158 10  
 E-Mail: info@omnibus-grabherr.de

Fahrtnummer	Montag				Samstag				Sonntag				
	7310 801				7310 803	7310 811			7310 805	7310 807	7310 809		
<b>Verkehrsbeschränkungen</b>													
<b>Fußnoten</b>													
Fleischwangen, Kirche	8 06				18 16	20 18			13 46	17 18	19 16		
Ebenweiler, Rathaus	8 11				18 21	20 21			13 51	17 21	19 21		
Fronreute Ruprechtbrück	8 13				18 23	20 23			13 53	17 23	19 23		
Fronreute Reute-Fronhofen	8 15				18 25	20 25			13 55	17 25	19 25		
Fronhofen, Rathaus	8 16				18 26	20 26			13 56	17 26	19 26		
Fronhofen, Kirche	8 17				18 27	20 27			13 57	17 27	19 27		
Fronreute Bettenreute	8 18				18 28	20 28			13 58	17 28	19 28		
Fronreute Geratsreute	8 19				18 29	20 29			13 59	17 29	19 29		
Fronreute Balenbach	8 21				18 31	20 31			14 01	17 31	19 31		
Berg, Dietenhofen	8 23				18 33	20 33			14 03	17 33	19 33		
Berg, Aichach	8 24				18 34	20 34			14 04	17 34	19 34		
Berg, Bachmaier	8 25				18 35	20 35			14 05	17 35	19 35		
Berg, Abzw. Kernen	8 27				18 37	20 37			14 07	17 37	19 37		
Berg, Weiler	8 30				18 40	20 40			14 10	17 40	19 40		
Berg, Weilerhald	8 31				18 41	20 41			14 11	17 41	19 41		
Berg, Ertshofen	8 33				18 43	20 43			14 13	17 43	19 43		
Berg, Kasernen	8 34				18 44	20 44			14 14	17 44	19 44		
Berg, Wilhelm-Gindele-Straße	8 35				18 45	20 45			14 15	17 45	19 45		
Berg, Brunnensplatz	8 36				18 46	20 46			14 16	17 46	19 46		
Berg, Raf	8 37				18 47	20 47			14 17	17 47	19 47		
Ravensburg, Kraftwerk	8 41				18 51	20 51			14 21	17 51	19 51		
Ravensburg, Gartenstraße	8 44				18 54	20 54			14 24	17 54	19 54		
Ravensburg, Bahnhof	8 46				18 56	20 56			14 26	17 56	19 56		

Fahrtnummer	Freitag				Montag								Dienstag							
	7310 808				7310 800	7310 802	7310 848	7310 804	7310 806	7310 808	7310 810	7310 812			7310 800	7310 848	7310 804	7310 806	7310 808	
<b>Verkehrsbeschränkungen</b>																				
<b>Fußnoten</b>																				
Ravensburg, Gartenstraße	0 22				22 22	22 22	22 22	23 22	23 22	0 22	0 52	1 22			22 22	22 22	23 22	23 22	23 22	0 22
Ravensburg, Bahnhof	0 25				22 25	22 25	22 25	23 25	23 25	0 25	0 55	1 25			22 25	22 25	23 25	23 25	23 25	0 25
Berg, Raf	0 26				22 26	22 26	22 26	23 26	23 26	0 26	0 56	1 26			22 26	22 26	23 26	23 26	23 26	0 26
Berg, Großbierstraße	0 30				22 30	22 30	22 30	23 30	23 30	0 30	0 30	1 30			22 30	22 30	23 30	23 30	23 30	0 30
Berg, Panoramastraße	0 31				22 31	22 31	23 01	23 31	23 31	0 31	0 31	1 31			22 31	23 01	23 31	23 31	23 31	0 31
Berg, Wilhelm-Gindele-Straße	0 32				22 32	22 32	23 02	23 32	23 32	0 32	0 32	1 32			22 32	23 02	23 32	23 32	23 32	0 32
Berg, Kasernen	0 34				22 34	22 34	23 04	23 34	23 34	0 34	0 34	1 34			22 34	23 04	23 34	23 34	23 34	0 34
Berg, Ertshofen	0 36				22 36	22 36	23 06	23 36	23 36	0 36	0 36	1 36			22 36	23 06	23 36	23 36	23 36	0 36
Berg, Weiler	0 38				22 38	22 38	23 08	23 38	23 38	0 38	0 38	1 38			22 38	23 08	23 38	23 38	23 38	0 38
Berg, Weilerhald	0 39				22 39	22 39	23 09	23 39	23 39	0 39	0 39	1 39			22 39	23 09	23 39	23 39	23 39	0 39
Berg, Abzw. Kernen	0 41				22 41	22 41	23 41	23 41	23 41	0 41	0 41	1 41			22 41	23 41	23 41	23 41	23 41	0 41
Berg, Bachmaier	0 42				22 42	22 42	23 42	23 42	23 42	0 42	0 42	1 42			22 42	23 42	23 42	23 42	23 42	0 42
Berg, Aichach	0 43				22 43	22 43	23 43	23 43	23 43	0 43	0 43	1 43			22 43	23 43	23 43	23 43	23 43	0 43
Berg, Dietenhofen	0 45				22 45	22 45	23 45	23 45	23 45	0 45	0 45	1 45			22 45	23 45	23 45	23 45	23 45	0 45
Fronreute Balenbach	0 47				22 47	22 47	23 47	23 47	23 47	0 47	0 47	1 47			22 47	23 47	23 47	23 47	23 47	0 47
Fronreute Geratsreute	0 49				22 49	22 49	23 49	23 49	23 49	0 49	0 49	1 49			22 49	23 49	23 49	23 49	23 49	0 49
Fronreute Bettenreute	0 50				22 50	22 50	23 50	23 50	23 50	0 50	0 50	1 50			22 50	23 50	23 50	23 50	23 50	0 50
Fronhofen, Kirche	0 51				22 51	22 51	23 51	23 51	23 51	0 51	0 51	1 51			22 51	23 51	23 51	23 51	23 51	0 51
Fronreute Reute-Fronhofen	0 53				22 53	22 53	23 53	23 53	23 53	0 53	0 53	1 53			22 53	23 53	23 53	23 53	23 53	0 53
Fronreute Ruprechtbrück	0 55				22 55	22 55	23 55	23 55	23 55	0 55	0 55	1 55			22 55	23 55	23 55	23 55	23 55	0 55
Ebenweiler, Kornstr.	0 57				22 57	22 57	23 57	23 57	23 57	0 57	0 57	1 57			22 57	23 57	23 57	23 57	23 57	0 57
Fleischwangen, Kirche	1 02				23 02	23 02	24 02	24 02	24 02	1 02	1 02	2 02			23 02	24 02	24 02	24 02	24 02	1 02

Fahrtnummer	Samstag								Sonntag									
	7310 814	7310 844	7310 816	7310 818	7310 820	7310 852	7310 824	7310 826	7310 828	7310 830	7310 834	7310 832	7310 846	7310 836	7310 838	7310 840	7310 842	7310 850
<b>Verkehrsbeschränkungen</b>																		
<b>Fußnoten</b>																		
Ravensburg, Gartenstraße	22 22	22 22	23 22	23 22	0 22	0 52	1 22	1 32	16 24	18 24	22 22	22 22	22 22	23 22	23 22	0 22	0 52	1 22
Ravensburg, Bahnhof	22 25	22 25	23 25	23 25	0 25	0 55	1 25	1 35	16 27	18 27	22 25	22 25	22 25	23 25	23 25	0 25	0 55	1 25
Berg, Raf	22 29	22 29	23 29	23 29	0 29	0 59	1 29	1 39	16 31	18 31	22 29	22 29	22 29	23 29	23 29	0 29	0 59	1 29
Berg, Großbierstraße	22 30	22 30	23 30	23 30	0 30	1 00	1 30	1 40	16 32	18 32	22 30	22 30	22 30	23 30	23 30	0 30	1 00	1 30
Berg, Panoramastraße	22 31	22 31	23 31	23 31	0 31	1 01	1 31	1 41	16 33	18 33	22 31	22 31	22 31	23 31	23 31	0 31	1 01	1 31
Berg, Wilhelm-Gindele-Straße	22 32	22 32	23 32	23 32	0 32	1 02	1 32	1 42	16 34	18 34	22 32	22 32	22 32	23 32	23 32	0 32	1 02	1 32
Berg, Kasernen	22 34	22 34	23 34	23 34	0 34	1 04	1 34	1 44	16 36	18 36	22 34	22 34	22 34	23 34	23 34	0 34	1 04	1 34
Berg, Ertshofen	22 36	22 36	23 36	23 36	0 36	1 06	1 36	1 46	16 38	18 38	22 36	22 36	22 36	23 36	23 36	0 36	1 06	1 36
Berg, Weiler	22 38	22 38	23 38	23 38	0 38	1 08	1 38	1 48	16 40	18 40	22 38	22 38	22 38	23 38	23 38	0 38	1 08	1 38
Berg, Weilerhald	22 39	22 39	23 39	23 39	0 39	1 09	1 39	1 49	16 41	18 41	22 39	22 39	22 39	23 39	23 39	0 39	1 09	1 39
Berg, Abzw. Kernen	22 41	22 41	23 41	23 41	0 41	1 11	1 41	1 51	16 43	18 43	22 41	22 41	22 41	23 41	23 41	0 41	1 11	1 41
Berg, Bachmaier	22 42	22 42	23 42	23 42	0 42	1 12	1 42	1 52	16 44	18 44	22 42	22 42	22 42	23 42	23 42	0 42	1 12	1 42
Berg, Aichach	22 43	22 43	23 43	23 43	0 43	1 13	1 43	1 53	16 45	18 45	22 43	22 43	22 43	23 43	23 43	0 43	1 13	1 43
Berg, Dietenhofen	22 45	22 45	23 45	23 45	0 45	1 15	1 45	1 55	16 47	18 47	22 45	22 45	22 45	23 45	23 45	0 45	1 15	1 45
Fronreute Balenbach	22 47	22 47	23 47	23 47	0 47	1 17	1 47	1 57	16 48	18 48	22 47	22 47	22 47	23 47	23 47	0 47	1 17	1 47
Fronreute Geratsreute	22 49	22 49	23 49	23 49	0 49	1 19	1 49	1 59	16 51	18 51	22 49	22 49	22 49	23 49	23 49	0 49	1 19	1 49
Fronreute Bettenreute	22 50	22 50	23 50	23 50	0 50	1 20	1 50	2 00	16 52	18 52	22 50	22 50	22 50	23 50	23 50	0 50	1 20	1 50
Fronhofen, Kirche	22 51	22 51	23 51	23 51	0 51	1 21	1 51	2 01	16 53	18 53	22 51	22 51	22 51	23 51	23 51	0 51	1 21	1 51
Fronreute Reute-Fronhofen	22 53	22 53	23 53	23 53	0 53	1 23	1 53	2 03	16 55									

Am Dienstag, 20.07.2010 machen wir unseren Jahresausflug mit dem Endziel Grafenegg auf der Schwäbischen Alb. Alles ist vorbereitet. Nun möchte ich Euch die Abfahrtszeiten in den jeweiligen Abfahrtsorten bekannt geben:

Ebenweiler – DGH Sonnenhof	7.10 Uhr
Egg – Bushaltestelle	7.15 Uhr
Unterwaldhausen – Rathaus	7.20 Uhr
Guggenhausen – Ortsmitte	7.30 Uhr
Fleischwangen – b. d. Kirche	7.40 Uhr.

Seien Sie bitte pünktlich an Ihrem Einstiegsort. Wir wünschen uns für diesen Tag gutes Wetter, dann wird es bestimmt ein schöner Tag.

Euer Vorstand

### **Musikverein Ebenweiler e.V.**

#### **Bächlefest-Umzug nächsten Montag, den 19. Juli**

Traditionell nimmt unsere Kapelle am historischen Umzug beim Bächlefest teil. Der Umzug beginnt um 9Uhr30, unsere Kapelle reiht sich als Nummer 12 in den Umzug ein.

Diese Woche keine Musikprobe, nächste **Musikprobe** der aktiven Kapelle am Freitag, den 23. Juli um 20 Uhr.

#### **Voranzeige: Dorfplatz-Fest** am Samstagabend, den 31. Juli

Am Samstag, den 31. Juli findet das 6. Ebenweiler Dorfplatz-Fest des Musikvereins statt. Wir hoffen, dass das Wetter schön ist und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden auf unserem Dorfplatz.

### **Skiclub Ebenweiler e.V.**

#### **Abteilung Frauenturnen**

Am kommenden Dienstag, 20.07.2010 halten wir unseren Halbjahres-Abschluss. Wir fahren gemeinsam nach Niederbiegen zu Gasthof Lindenhof. Es wäre schön wenn wir vollzählig wären.

Am 27. Juli ist keine Gymnastik mehr, dann sind Ferien bis 12. September.

Wer gerne radelt ist herzlich eingeladen zu unseren wöchentlichen Radtouren in den Ferien. Abfahrt jeden Dienstag um 19.00 Uhr am Dorfplatz

Allen erholsame, schöne Ferien.

### **Skiclub Ebenweiler e.V. Abt.: Tennis.**

Herzliche Einladung an alle Tennismitglieder mit Partner für **Donnerstag, den 15.7.2010** - zu unserem Bowlefest.

Wir treffen uns ab 17.00 in lockerer Runde zum gemeinsamen Tennisspiel. Ab ca. 19.00 Uhr servieren wir verschiedene Bowlen und belegte Seelen.

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl.

### **Spielbericht der Hobby-Mannschaft:**

Recht erfolgreich startete die Hobby-Mannschaft in die diesjährige Runde. Mit Siegen gegen Brochenzell, Ummendorf jeweils 7:2, folgte beim letzten Heimspiel eine Niederlage gegen Pfullendorf. Unser letztes Spiel findet am 24.7.10 gegen Schlier/Ankenreute statt.

### **Sonstiges:**

In unserem Tennishaus finden sie die Anmeldung für das Hobby-Abschlussturnier, dass dieses Jahr beim TC-Ravensburg ausgetragen wird. Es wäre schön wenn sich die Spieler der Hobby-Runde anmelden würden.

### **Sportverein Ebenweiler e. V.**

Nach der WM ist vor der Bezirksligasaison. Die Vorbereitung hat begonnen und die Mannen um Coach Bernd Erath werden sich für den Auftakt am 19.08. fit machen.

Folgende Vorbereitungsspiele stehen dabei an:

17.07. 14:00 Uhr SVE I- SV Thieringen I

16:00 Uhr SVE II – SV Weithart II

23.07. 19:00 Uhr SV Mochenwangen I – SVE I

25.07. 10:30 Uhr SVE I – FSV Waiblingen

30.07. 19:00 Uhr SVE II – SV Langenenslingen I

31.07. – 01.08. Turnier in Zussdorf

03.08. 19:00 Uhr SV Braunenweiler – SVE II

04.08. 19:00 Uhr SF Hunderingen – SVE I

Fans sind herzlich eingeladen die Mannschaften bei diesen Spielen zu unterstützen und sich selbst ein Bild vom Leistungsstand zu machen.

### **Vereinsnachrichten Jugendhaus Ebenweiler e. V.**

In den vergangenen Wochen haben wir das Jugendhaus renoviert und wollen deshalb den jährlichen Frühschoppen mit einem Tag der offenen Tür verbinden. Wir laden sie alle recht herzlich zu dieser Veranstaltung am Sonntag, den 18.07.2010, ein. Wir beginnen nach dem Gottesdienst (ca. 10 Uhr) im Jugendhaus bzw. Schulhof. Wie jedes Jahr gibt es wieder ein Gewinnspiel und weitere Spiele für unsere jungen Gäste. Für euer Wohl ist gesorgt. Der Frühschoppen findet auch bei schlechtem Wetter statt.